

Protokoll der Mitgliederversammlung proAdA e.V.  
Am 24.04.2026 von 19:05 – 20:40 h in München,  
Aidenbachstr. 52 (Firma EDoc)

Vorwort:

Neben den vor Ort befindlichen Mitgliedern (Mitgliederliste anbei),  
haben weitere Mitglieder über Teams die Versammlung verfolgen  
können. Diese waren nicht stimmberechtigt, da dies die Satzung nicht  
vorsieht.

Vom Vorstand anwesend:

- Vorstand Monika Müllers-Stein (MMS)
- Stellvertretender Vorstand und Schriftführer der Versammlung Alexander Hahn (AH)
- kommissarische Kassenwartin Kerstin Menge (KM)
- kommissarischer Kassenprüfer Klaus Faust (KF), ab 19:30 h anwesend

Um 19:05 h eröffnen MMS und KM die Versammlung und begrüßen die Mitglieder.  
Kurze technische Einführung durch KM, die zur Versammlungsleiterin bestellt wurde.

Es wird festgestellt, dass rechtzeitig geladen wurde, so dass die Versammlung be-schlussfähig ist.

Tagesordnungspunkte (TOP) laut vorliegender Tagesordnung werden vorgestellt.

**TOP I und II:**

MMS hebt die Bedeutung des Vereins für das Bestehen der Vermittlungsstelle AdA e.V. seit 2012  
hervor. Zwar sind die Mitgliederzahlen leicht rückläufig, MMS ist sich jedoch sicher, durch die  
Neuausrichtung des Fördervereins proAdA (der Leistungen von AdA übernehmen soll) wieder  
attraktiv für neue Mitglieder zu werden. Durch die heute angestrebte Satzungsänderung werden  
Leistungen durch proAdA zukünftig nur noch den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

MMS fügt diesen Ausführungen gleich die Mitteilung an, dass die Kassenprüfung durch KF ohne  
Beanstandung durchgeführt wurde. Da dieser noch nicht anwesend ist, trägt MMS das  
Kassenprüferprotokoll vor. Dies wird von KF bei seinem Ankommen bestätigt.

**TOP III:** Entlastung des Vorstandes wird verschoben. Man will auf KF warten.

**TOP IV:** Wahl des Vorstandes und des Kassenprüfers wird ebenso nach hinten ver-schoben.

**TOP V:** Schließung von AdA

MMS erläutert die Hintergründe: Eine Vermittlungsarbeit ist mit den Herkunftsländern Vietnam,  
Kolumbien und Chile nicht mehr (VN) oder nur sehr eingeschränkt (COL u. CHL) möglich. Schon länger  
wurde aus Tschechien und Honduras nicht mehr vermittelt.

Im Falle Vietnams ist dies besonders ärgerlich, da erst vor zwei Jahren eine große Delegation der  
vietnamesischen Zentralen Adoptionsbehörde auf Einladung von AdA in Deutschland zu Gast war. Die  
Delegation ermutigte damals ausdrücklich die MitarbeiterInnen von AdA, Bewerber vorzustellen, da  
Bedarf an geeigneten Bewerbern bestehe.

Verwandtenadoptionen, die in Vietnam bislang möglich waren, scheitern heute an der aktuellen  
Auslegung ausländerrechtlicher Bestimmungen der Bundesregierung. Die restriktive Ausrichtung der

Migrationspolitik Deutschlands führt dazu, dass derzeit selbst adoptierte Kinder nicht zu ihren Adoptivfamilien nach Deutschland reisen können, weil Visa oder Vorabzustimmungen nicht erteilt werden.

All dies habe zur Folge, dass die Vermittlungszahlen gegen Null gingen, zu wenige Einnahmen aus den Dienstleistungen erwirtschaftet werden konnten und Verluste entstanden. Es wurde deshalb die Entscheidung getroffen, die Vermittlungsstelle AdA zum Jahresende 2026 zu schließen. Die betroffenen Behörden (Bundeszentralstelle für Auslandsadoptionen, Zulassungsstelle und Landesjugendämter) wurde bereits darüber informiert und zeigten Interesse, auch in Zukunft die Expertise von AdA im Rahmen von Beratungsverträgen nutzen zu wollen. So kann der Verein proAdA auch weiterhin Einnahmen durch Adoptionsberatungen erwirtschaften, neben den Einnahmen, die im Rahmen der Nachsorge erwartet werden, ohne die hohe Kostenbelastung einer Vermittlungsstelle stemmen zu müssen.

**TOP VI: Zukünftiger Zweck des Vereins proAdA e.V.**

Die beschriebenen Aufgaben (Adoptionsberatung, das ganze Spektrum der Nachsorge) sollen in Zukunft durch die Satzungsänderung vom Verein proAdA übernommen werden.

19:30 h Nach Ankunft von KF werden **TOP III und TOP IV** nachgeholt:

Das anwesende Mitglied Babara Katz wird einstimmig zur Wahlleiterin gewählt. Der Entlastung des Vorstandes wird danach einstimmig, bei drei Enthaltungen, von der Versammlung beschlossen.

Frau Katz lässt für die anstehenden Wahlen die Versammlung abstimmen, ob diese mit einer offenen Wahl per Handzeichen einverstanden ist. Dies wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Der Vorstand, der stellvertretende Vorstand, der Schriftführer und der Kassenwart werden nacheinander einstimmig bei jeweils einer Enthaltung gewählt.

Ergebnis der Wahl:

Neuer Vorstand: Monika Müllers-Stein

Neuer stellvertretender Vorstand und Schriftführer: Alexander Hahn

Neue Kassenwartin: Kerstin Menge

Neuer Kassenprüfer: Klaus Faust

Die Wahlleiterin übergibt die Versammlungsleitung wieder an den Vorstand.

**TOP VI: Voraussetzung der Zweckänderung: Satzungsänderung:**

Die neue Satzung wird vorgestellt. Diese wurde mit der Einladung zusammen verschickt. Es waren nach Versand der Einladung noch ein paar klarstellende Änderungen notwendig, die den Tenor und v.a. die angestrebte Änderung des Satzungszwecks nicht beeinflussen. Die Satzung wurde auch dem Finanzamt München zur Vorabprüfung vorgelegt, mit dem Ergebnis, dass diese den Anforderungen für einen gemeinnützigen Verein nach der Abgabenordnung entspricht.

KM erläutert die Änderungen der Satzung kurz, insbesondere wurde in der Versammlung noch angeregt, die Leistungen des Vereins nicht nur Adoptierten und Adoptiveltern anzubieten, sondern auch Pflegekindern und Pflegeeltern.

Es gab im Verlaufe der Satzungsvorstellung einige Wortmeldungen der Mitglieder, die weitere Anregungen hatten, die man aber nicht mehr aufnehmen wollte, um den Tenor der bekannt gegeben

Satzungsänderungen auch im Hinblick die Zustimmung des Finanzamtes zur Satzungsänderung, nicht zu gefährden.

Man beschloss um 20:01 h kurzfristig eine 10-minütige Versammlungspause, um die Änderung „Pflegekinder“ in die Satzung einarbeiten zu können.

Um 20:14 h wurde die Versammlung wieder aufgenommen.

Man stellt nochmal die Satzungsänderung „Pflegekinder“ vor und weitere klarstellende Formulierungen. Die Satzung wird dann in der vorliegenden Form zur Abstimmung gestellt.

**Die Versammlung beschließt einstimmig die neue Satzung.**

Die neue Satzung wird über einen Notar zum Vereinsregister angemeldet und ist ab da gültig. Selbstverständlich wird sie auch auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Es wird ein kleines Dankeschön an die VorstandskollegInnen durch AH verteilt, der betont, welche herausragende, anspruchsvolle und v.a. zeitintensive Aufgabe MMS bei AdA durch den krankheitsbedingten Ausfall von Susanne Katz und bei der Vorbereitung der Neuausrichtung von proAdA übernommen und gemeistert hat.

In gleicher Weise wird KM gedankt, die in Vorbereitung der Satzungsänderung und der Mitgliederversammlung Außergewöhnliches geleistet hat. Zudem wird Ihr für die kostenlose zur Verfügungsstellung des Versammlungsortes in Ihren Büroräumen gedankt.

**TOP VII Sitzverlegung**

Der Sitz des Vereins wird zu den Kanzleiräumen der Steuerkanzlei Hahn und Hahn in der Burgkmaistr. 46 in München verlegt, da hier jederzeit eine Erreichbarkeit gewährleistet ist.

Um 20:40 h beendet MMS die Versammlung und bedankt sich nochmals für die Teilnahme und Unterstützung der Mitglieder und bei ihren VorstandskollegInnen.



Alexander Hahn  
Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer

